

## „Aus Trauer soll Sicherheit und Schutz entstehen.“

Unter dem Motto stand die Überreichung eines Spendenschecks durch die „Rhein-Main-Banditen im Banditforum“ an MEHRSi, vertreten durch Monika Schwill.

Der leidvolle Anlaß dieser Spendenaktion:

Ein Zusammenprall zweier Motorräder am Vormittag des 15. September in der Gemarkung Schotten, mit tödlichem Ausgang für einen der beiden betroffenen Fahrer. Einem der zwei Opfer, Eckhard Rast aus Frankfurt, konnte trotz sofortiger Reanimationsversuche durch seine Begleiter und den schnellen Rettungsmaßnahmen per Notarzt und Helikopter nicht mehr geholfen werden. Die Ärzte im Klinikum Fulda konnten nur noch seinen Tod feststellen, zu groß waren seine Verletzungen.

Das zweite Unfallopfer hat trotz schwerster Verletzungen glücklicherweise überlebt und befindet sich inzwischen auf dem Weg der Besserung.

Für Eckhards eigenes Leben konnte MEHRSi keine Rettung bringen, aber der Wunsch der Hinterbliebenen war es, man solle, statt Blumen auf sein Grab nieder zu legen, einen dauerhaften Beitrag für die Sicherheit und Unversehrtheit der Motorradfahrer stiften. Die Sammelaktion wurde über das Konto der „Rhein-Main-Banditen“ geführt und bis zum Tag der Scheck-Überreichung kam die stattliche Summe von 2300 € zusammen, die sich in der folgenden Zeit sogar noch erhöht hat.

Die Lebensgefährtin von Eckhard, Petra Siebert und seine Mutter, Barbara Beermann-Rast, übergaben im Namen aller Spender am 21. Oktober im Rahmen der Gedenksteinsetzung und im Beisein von Freunden und Verwandten einen symbolischen Scheck an Monika Schwill.



Eckhard, Du lebst in unseren Herzen  
Die „Rhein-Main-Banditen“